

RS Lvwg 2014/9/1 VGW- 021/051/6041/2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.09.2014

Rechtssatznummer

4

Entscheidungsdatum

01.09.2014

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

50/02 Sonstiges Gewerberecht

60/04 Arbeitsrecht allgemein

Norm

VStG §45 Abs1 Z1

ÖffnungszeitenG §1

ÖffnungszeitenG §3

ÖffnungszeitenG §5

ÖffnungszeitenG §6

ÖffnungszeitenG §11

ARG §12 Abs1

ARG §18

BZG §2 Abs1 Z1 lit a

BZG §3 Abs1

BZG §3 Abs3

1. VStG § 45 heute
2. VStG § 45 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VStG § 45 gültig von 01.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VStG § 45 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.2013

1. ARG § 12 heute
2. ARG § 12 gültig ab 01.08.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2017
3. ARG § 12 gültig von 01.07.1984 bis 31.07.2017

1. ARG § 18 heute
2. ARG § 18 gültig ab 04.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2006
3. ARG § 18 gültig von 01.08.2003 bis 03.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2003
4. ARG § 18 gültig von 01.07.1984 bis 31.07.2003

1. BZG § 2 heute
2. BZG § 2 gültig ab 01.07.1984
1. BZG § 3 heute
2. BZG § 3 gültig ab 01.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2003
3. BZG § 3 gültig von 01.07.1984 bis 31.07.2003
1. BZG § 3 heute
2. BZG § 3 gültig ab 01.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2003
3. BZG § 3 gültig von 01.07.1984 bis 31.07.2003

Rechtssatz

Eine am Wortlaut des § 3 des Öffnungszeitengesetzes orientierte Auslegung des Regelungszusammenhanges, wonach alle im Öffnungszeitengesetz nicht ausdrücklich erwähnten Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen geschlossen zu halten haben und daher auch § 2 Abs. 1 Z. 1 lit. a BZG nicht mehr Anwendung findet, stünde sogar in eklatantem Widerspruch zu dem in den Erläuternden Bemerkungen zur Regierungsvorlage (RV 80 BlgNR XXII. GP) zum Ausdruck kommenden Willen des Gesetzgebers. Eine am Wortlaut des Paragraph 3, des Öffnungszeitengesetzes orientierte Auslegung des Regelungszusammenhanges, wonach alle im Öffnungszeitengesetz nicht ausdrücklich erwähnten Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen geschlossen zu halten haben und daher auch Paragraph 2, Absatz eins, Ziffer eins, Litera a, BZG nicht mehr Anwendung findet, stünde sogar in eklatantem Widerspruch zu dem in den Erläuternden Bemerkungen zur Regierungsvorlage Regierungsvorlage 80 BlgNR römisch 22 . Gesetzgebungsperiode zum Ausdruck kommenden Willen des Gesetzgebers.

Schlagworte

Sonntagsöffnung; Gärtner und Floristen; keine Derogation des BZG und ARG durch das ÖffnungszeitenG

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWI:2014:VGW.021.051.6041.2014

Zuletzt aktualisiert am

30.09.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at